



Niederschrift  
zum STADTTEILAUSSCHUSS HOHENECK

StA H 02/Kro

nur öffentlich

am Montag, 12.11.2018, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus

Dauer: von 19:00 bis 20:05 Uhr

Öffentlich: von 19:00 bis 20:05 Uhr

**Vorsitz**

Oberbürgermeister Werner Spec

**Mitglied**

Helma-Christine Blache  
Bernd Gehlen  
Klaus Hoffmann  
Markus Reinhardt  
Lothar Willner  
Jochen Zeltwanger

**Protokollführung**

Fabian Kropf

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglied**

Michael Roock (entschuldigt)

## TAGESORDNUNG

| TOP               | Betreff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Vorl.Nr. |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>ÖFFENTLICH</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |          |
| 1                 | Haushaltsberatungen 2019 in den Stadtteilausschüssen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |          |
| 2                 | Interimsunterbringung der Kita Reichertshalde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |
| 3                 | Anschlussunterbringung von Geflüchteten<br>- Standort für Hoheneck                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |          |
| 4                 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck<br>- Verkehrssicherer Schulweg (Antrag), Nutzung der Elternhalte in der Wilhelm-Nagel-Straße und Überlegung zur Sperrung der Ostertagstrasse morgen und mittags<br>- Begrünung Schulhof<br>- Blendschutz Schulturnhalle<br>- Kita Reichertshalde<br>(vgl. TOP 2)<br>- Anschlussunterbringung von Geflüchteten in Hoheneck (vgl. TOP 3)<br>- Renaturierung Neckarufer II, Umgestaltung Neckarufer (Antrag)<br>- Bauunterhalt der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg (Antrag) | 385/18   |
| 4.1               | Verkehrssicherer Schulweg<br>- Antrag des Stadtteilausschusses Hoheneck vom 08.10.2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 387/18   |
| 4.2               | Umgestaltung Neckarufer und Sanierung Heilbadturm<br>- Antrag des Stadtteilausschusses Hoheneck vom 08.10.2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 388/18   |
| 4.3               | Bauunterhaltung der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg<br>- Antrag des Stadtteilausschusses Hoheneck vom 11.09.2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 332/18   |
| 5                 | Verschiedenes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |

**Beratungsverlauf:**

OBM **Spec** begrüßt die Mitglieder des Stadtteilausschusses und die Bürgerinnen und Bürger zur Sitzung. Er stellt fest, dass es seitens des Gremiums keine Einwände zur Tagesordnung gibt. Er ruft sodann Tagesordnungspunkt 1 auf.

Herr **Kiedaisch** (Fachbereich Finanzen) erläutert den Haushaltsplan 2019 und den Finanzplan bis 2022 und die geplanten Investitionen in der Gesamtstadt. Anschließend geht er auf die besonderen Punkte für Hoheneck wie die Umgestaltung des Neckarufers und die Einlassstelle für Feuerwehrboote ein. Für die Sanierung der Brunnenstube des Heilbads seien Mittel im kommenden Haushalt eingestellt.

Auf die Frage von Mitglied **Willner**, welche Summe für den KSV für den Umbau der Umkleide- und Duschräume eingestellt sei, antwortet Herr **Kiedaisch**, dass dies von der Förderquote abhängt. Die Maßnahme habe auch Auswirkungen auf die Finanzplanung der Folgejahre.

Nachdem keine weiteren Fragen zur Haushaltsplanung gestellt werden, schließt OBM **Spec** den Tagesordnungspunkt.

**Beratungsverlauf:**

Herr **Brändle** (Fachbereich Bildung und Familie) berichtet vom Wasserschaden in der Kita Reichertshalde in den Sommerferien. Zwei Ü3-Kindergartengruppen mit 35 Kindern seien jetzt für ein halbes Jahr in der Gemeindehalle in der Badstraße ausgelagert. In der Notsituation habe man versucht, die Bedarfe der Eltern und Kinder sowie der Vereine als Hauptnutzer der Gemeindehalle abzuwägen. In persönlichen Gesprächen habe man mit den Nutzern der Gemeindehalle Alternativen gesucht. Fast täglich sei man mit den Vereinen und dem KSV in Kontakt gewesen. Alle Beteiligte haben in der Notsituation Kompromisse eingehen müssen.

Herr **Weißer** (Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft) erläutert, dass die Ursache für den Wasserschaden ein Rohrbruch gewesen sei. Dadurch sei ein älterer, unentdeckter Wasserschaden ersichtlich geworden, der bereits die Holzständer des Gebäudes angegriffen habe. Die aufwendige Reparatur werde bis April/Mai 2019 andauern. Bis dahin sei kein Betrieb in der Kita Reichertshalde außer im Neubau möglich.

Mitglied **Willner** bemerkt, dass sich die geplante Fertigstellung immer weiter nach hinten verschiebe. Der KSV habe große Einschränkungen, vielen Mitgliedern, vor allem älteren, sei es unzumutbar, in die Ausweichquartiere nach Neckarweihingen zu kommen.

Die Vereine seien erst spät eingebunden worden, so Mitglied **Zeltwanger**. In Bezug auf das Krisenmanagement regt er an, dass künftig ein Ansprechpartner bei der Stadt benannt werden solle, der die Belange bündeln solle.

Es habe sich um einen Unglücks- und Notfall gehandelt, führt Herr **Weißer** aus. Den alten Wasserschaden habe man nicht sehen können, dort seien kleine Mengen Wasser stetig ausgetreten, was insgesamt einen größeren Schaden verursacht habe.

Herr **Brändle** nimmt wahr, dass es zu Unannehmlichkeiten für die Vereine gekommen sei. Dem KSV seien sächliche Mittel zugestanden worden. Ursprünglich habe man nach anderen Lösungen gesucht, daher sei man erst im Laufe der Zeit auf die Gemeindehalle und den KSV zugegangen. Erschwerend sei hinzugekommen, dass in der Kita Stammheimer Straße ein Bauschaden aufgetreten sei. Daher seien die Alternativen innerhalb der Kitas erschöpft gewesen.

OBM **Spec** dankt den Beteiligten für ihre Kompromissbereitschaft und ihr Engagement bei der Behebung des Schadens in der Kita.

**Beratungsverlauf:**

OBM **Spec** ruft Tagesordnungspunkt 3 auf. Er berichtet, dass der erste Vorschlag der Stadtverwaltung für den Standort durch die Politik abgelehnt worden sei. In Workshops seien viele Vorschläge aus dem Stadtteil eingegangen. Einige davon seien aus rechtlichen Gründen ausgeschieden. Nun habe mit dem Standort in der Hackstraße einen geeigneten und rechtlich möglichen Ort gefunden.

Herr **Mayer** (Fachbereich Sicherheit und Ordnung) erläutert weiter, dass der Gemeinderat den Standort beschlossen habe. Er zeigt eine Studie der möglichen Flächenverhältnisse und der Verortung des Cubes. Die Hälfte des Grundstücks werde bebaut. Information und Transparenz sei der Verwaltung in diesem Verfahren sehr wichtig.

OBM **Spec** ergänzt, dass die freie Fläche auf dem Grundstück für Gewerbe geplant sei. Es habe sich gezeigt, dass die zentral liegenden Anschlussunterbringungen am besten für eine Integration förderlich seien. Eine Bürgerversammlung werde am 19.12.2018 um 19.00 Uhr in Hoheneck stattfinden, der Ort werde rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Mitglieder **Reinhardt** und **Blache** äußern sich positiv zum Standort in der Hackstraße.

Mitglied **Willner** habe sich für den Standort in der Bottwartalstraße ausgesprochen, der aber durch das Land nicht genehmigt worden wäre. Er kann sich nicht vorstellen, dass das Land so enge Grenzen setze.

OBM **Spec** führt aus, dass man die Sorgen und Ängste der Bevölkerung wahrnehme. In den meisten Fällen habe eine gute Kooperation mit Akteuren vor Ort und mit der Nachbarschaft zu guten Entwicklungen der Integration von Flüchtlingen in Ludwigsburg beigetragen. OBM Spec dankt dem Stadtteilausschuss für die Zusammenarbeit. Viele der in Ludwigsburg lebenden Flüchtlinge seien in Ausbildung oder Arbeitsverhältnissen. Gute Entwicklungen zeigten sich dort, wo Menschen zusammenarbeiten und zusammenwirken würden.

Die Frage sei, wie mit nachbarschaftlichen Einsprüchen verfahren werde, so Mitglied **Hoffmann**.

OBM **Spec** antwortet, dass diese im baurechtlichen Verfahren abgewogen werden. Das Konzept sehe vor, die Anschlussunterbringung für eine spätere Nutzung z. B. als Studentenwohnheim vorzusehen. Dazu werde dann ein Bebauungsplan-Änderungsverfahren eingeleitet.

Im Baurechtsverfahren würden nur die angrenzenden Nachbarn beteiligt, führt Mitglied **Zeltwanger** aus. Er bittet darum, die weitere Nachbarschaft einzubeziehen.

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck

- Verkehrssicherer Schulweg (Antrag), Nutzung der Elternhalte in der Wilhelm-Nagel-Straße und Überlegung zur Sperrung der Ostertagstrasse morgen und mittags
- Begrünung Schulhof
- Blendschutz Schulturnhalle
- Kita Reichertshalde (vgl. TOP 2)
- Anschlussunterbringung von Geflüchteten in Hoheneck (vgl. TOP 3)
- Renaturierung Neckarufer II, Umgestaltung Neckarufer (Antrag)
- Bauunterhalt der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg (Antrag)

öffentlich

---

### **Beratungsverlauf:**

#### Nutzung der Elternhalte in der Wilhelm-Nagel-Straße und Überlegungen zur Sperrung der Ostertagstraße morgens und mittags

Die eingerichteten Elternhalte würden nicht angenommen, so Herr **Mayer** (Fachbereich Sicherheit und Ordnung). Eine temporäre Sperrung der Wilhelm-Nagel-Straße sei vorstellbar, wenn alle Anwohner einverstanden seien. Die Stadtverwaltung werde gezielt auf die Anlieger zugehen. Weiterhin wolle man aktiv auf Schule und Elternschaft zugehen.

Verteiler: FB 32

#### Begrünung Schulhof

Laut OBM **Spec** seien bereits 5 Bäume zur Verbesserung des Klimas auf dem Schulhof gepflanzt worden.

Verteiler: FB 67

#### Blendschutz Schulturnhalle

Herr **Weißer** (Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft) führt aus, dass ein Blendschutz vom Generalübernehmer gefordert gewesen sei. Die dafür geplante Textilbespannung der Fassade genüge aber den Anforderungen nicht. Man sei in Kontakt mit der Baufirma zur Lösungsfindung. Wahrscheinlich werde der Blendschutz in der Zwischenfuge der Fassade realisiert. Diese Lösung sei nicht billig und die Kosten müssten aus Sicht der Stadt vom Bauträger übernommen werden. Man stehe in Verhandlungen hierüber und die Stadt hat signalisiert, dass sie einen Teil der Kosten übernehmen werde.

Mitglied **Zeltwanger** weist auf die Dringlichkeit des Blendschutzes hin. Es müsse nun endlich zu einer Lösung kommen.

Verteiler: FB 65

- Verkehrssicherer Schulweg (Antrag), Nutzung der Elternhalte in der Wilhelm-Nagel-Straße und Überlegung zur Sperrung der Ostertagstrasse morgen und mittags
- Begrünung Schulhof
- Blendschutz Schulturnhalle
- Kita Reichertshalde (vgl. TOP 2)
- Anschlussunterbringung von Geflüchteten in Hoheneck (vgl. TOP 3)
- Renaturierung Neckarufer II, Umgestaltung Neckarufer (Antrag)
- Bauunterhalt der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg (Antrag)

öffentlich

---

#### Kita Reichertshalde

Siehe TOP 2.

#### Anschlussunterbringung von Geflüchteten in Hoheneck

Siehe TOP 3.

#### Renaturierung Neckarufer II, Umgestaltung Neckarufer

OBM **Spec** berichtet, dass sich der 2. Bauabschnitt aufgrund von Baupreissteigerungen verzögert habe. Nun werden die Maßnahmen ausgeführt. Die Pläne und der Zeitplan würden dem Stadtteilausschuss zur Verfügung gestellt.

Verteiler: FB 67

#### Bauunterhalt der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg

Mitglied **Hoffmann** stellt dar, dass sich die Brunnenstube in einem schlechten Zustand befinde.

OBM **Spec** erklärt, dass die Frage geklärt worden sei, ob die Stadtwerke oder die Stadt Ludwigsburg für den Unterhalt der Brunnenstube und des Bohrturms verantwortlich sei. Die Zuständigkeit der Stadt sei nun festgestellt worden.

Herr **Weißer** (Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft) führt aus, dass der Fachbereich einen Sanierungsplan erstellen und diesen voraussichtlich in der nächsten Stadtteilausschusssitzung vorstellen werde. Derweil würden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Mitglied **Hoffmann** betont, dass die Anlagen nicht komplett umgestaltet werden sollten. Eine Sozialkontrolle müsse sichergestellt sein.

Mitglied **Zeltwanger** fügt hinzu, dass die Allee zum Neckarsteg hin in städtebaulichem Zusammenhang mit dem Brunnenturm stehe. Der Untere Bereich sollte zur Straße geöffnet werden.

OBM **Spec** schlägt vor, einen Ortstermin mit dem Stadtteilausschuss und den beteiligten

|       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                 |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| TOP 4 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck<br>- Verkehrssicherer Schulweg (Antrag), Nutzung der Elternhalte in der Wilhelm-Nagel-Straße und Überlegung zur Sperrung der Ostertagstrasse morgen und mittags<br>- Begrünung Schulhof<br>- Blendschutz Schulturnhalle<br>- Kita Reichertshalde (vgl. TOP 2)<br>- Anschlussunterbringung von Geflüchteten in Hoheneck (vgl. TOP 3)<br>- Renaturierung Neckarufer II, Umgestaltung Neckarufer (Antrag)<br>- Bauunterhalt der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg (Antrag) | Vorl.Nr. 385/18 |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

öffentlich

---

Fachbereichen durchzuführen, und vor Ort die Gestaltung zu beratschlagen.

Verteiler: FB 65/67

|         |                                                                                        |                 |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| TOP 4.1 | Verkehrssicherer Schulweg<br>- Antrag des Stadtteilausschusses Hoheneck vom 08.10.2018 | Vorl.Nr. 387/18 |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Siehe TOP 4.

|         |                                                                                                                |                 |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| TOP 4.2 | Umgestaltung Neckarufer und Sanierung Heilbadturm<br>- Antrag des Stadtteilausschusses Hoheneck vom 08.10.2018 | Vorl.Nr. 388/18 |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Siehe TOP 4.

|         |                                                                                                                                                                       |                 |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| TOP 4.3 | Bauunterhaltung der Brunnenstube und des Bohrturms des alten Heilbades an der Uferstraße/Ecke Heilbadweg<br>- Antrag des Stadtteilausschusses Hoheneck vom 11.09.2018 | Vorl.Nr. 332/18 |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Siehe TOP 4.

**Beratungsverlauf:**

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes werden folgende Punkte angesprochen:

Mitglied **Blache** erwähnt einen Unfall mit Todesfolge auf der Kreisstraße zwischen Hoheneck und Freiberg und fragt nach Entschärfung der Gefahrenstelle.

Herr **Mayer** (Fachbereich Sicherheit und Ordnung) erläutert, dass an dem Straßenabschnitt bereits Tempo 70 gelte. Die Dämmerung und unglückliche Umstände hätten zum Unfall geführt. Die Stadt sei auf den Landkreis zur Behebung der gefährlichen Stelle zugegangen.

OBM **Spec** schlägt vor, einen Vertreter des Landkreises zur nächsten Sitzung des Stadtteilausschusses einzuladen. Dieser könne sich dazu äußern, was möglich sein könnte. Die Stelle werde von vielen Spaziergängern und Radfahrern passiert.

Verteiler: FB 32

Mitglied **Blache** fragt, wer auf dem Stadtteilmfriedhof begraben werden dürfe. Die Anfrage betrifft Ältere, die aufgrund eines Pflegeheimaufenthalts zuletzt in einer anderen Kommune gemeldet waren.

Laut OBM **Spec** müsse es selbstverständlich sein, dass Bürger, die jahrelang in einem Stadtteil gewohnt haben, auch dort begraben sein dürften; auch wenn der letzte Wohnsitz woanders gewesen sei. Die Stadtverwaltung werde der Frage nachgehen.

Verteiler: FB 67

OBM **Spec** dankt im Anschluss den Mitgliedern des Stadtteilausschusses für die engagierte Arbeit und schließt die Sitzung.

---

**Unterschriften:****Vorsitz:****Schriftführung:****OBM Spec****F. Kropf****Anlagen:**      **keine****Gemeinderatsprotokoll – Versand:**